



Robert Krebs KG (GmbH & Co.) Strahlungsheizung Fertigungshalle



Die Robert Krebs KG ist mit 250 Beschäftigten an den Standorten Hamburg, Rostock, Wismar, Lubmin, Bremerhaven, Wilhelmshaven und Kiel tätig in den Bereichen Korrosionsschutz Industrie und Schifffahrt, Industrie Dienstleistungen und der Anlagenreinigung. Durch optimale Anlagentechnik und einen großen Fuhrpark kann der Korrosionsschutz mobil und stationär durchgeführt werden.

Unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Aspekten, Umwelt- und Termineinflüssen erarbeitet die Robert Krebs KG optimale Korrosionsschutzkonzepte für ihre Kunden. Als UmweltPartner der Stadt Hamburg und Ökoprofit-Club-Mitglied möchte die Robert Krebs KG den Ressourcenverbrauch an ihren Standort ständig reduzieren. Aus diesem Grund wurde die Heizungsanlage für eine Fertigungshalle von einer Warmluftheizung auf eine Strahlungsheizung umgestellt.

Die Strahlungsheizung besteht aus zwei parallel angeordneten rund 60 Meter langen Deckenstrahlheizplatten. Für die Wärmeerzeugung wurde ein modulierender Brennwertheizkessel mit einer Leistung von 17 bis 86 kW installiert. Die Strahlungsheizung ersetzt einen zentralen Warmluftheizer mit einer Wärmeleistung von 198 kW. Es wird mit einem Einsparpotenzial von 30 % für die Hallenheizung gerechnet.



	Umstellung von Warmluftheizung auf Strahlungsheizung in einer Fertigungshalle
Einsparung Elektroenergie pro Jahr	1.875 kWh
Einsparung Heizenergie pro Jahr	74.250 kWh
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	4.400 €
CO ₂ – Vermeidung pro Jahr	32 t